



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 12.03.2024

Sitzung des BA 11 am 27.03.2024

Antrag

Biotopschutz Olympiaberg 2: Fahrstraße zu verkehrsfreien Zeiten nicht beleuchten

Das Baureferat wird gebeten, auf dem Spiridon-Louis-Ring zwischen Ackermannbogen und Willi-Gebhardt-Ufer folgende Maßnahme zur Reduzierung der Lichtverschmutzung umzusetzen, insbesondere zum Schutz der dort angrenzenden Biotope:

Abschaltung der Beleuchtung nachts zwischen 21.00 Uhr und 5.45 Uhr. Nur während der Veranstaltungen auf dem angrenzenden Tollwood-Gelände (ca. 4 - 6 Wochen im Jahr) soll die Beleuchtung nachts ausnahmsweise nicht abgeschaltet werden.

Begründung:

Das Baureferat hat in seiner Antwort vom 01.02.2024 auf den BA-Antrag Nr. 20-26 / B06165 vom 22.11.2023 mitgeteilt: „Wege in öffentlichen Grünanlagen werden nur dann mit Beleuchtung ausgestattet, wenn sie eine besondere oder übergeordnete Bedeutung haben. Dies trifft zu, wenn sie entweder Teil des Haupt-Radwegenetzes sind, als offizielle „Schulwege“ ausgewiesen wurden oder als direkte Wegebeziehung zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel dienen und keine oder unzumutbar längere Alternativstrecken im gewidmeten Straßenraum vorhanden sind. ... In der fast flächendeckend auch nachts künstlich erhellten Stadt mangelt es an dunklen Räumen, auf die nachtaktive Tiere angewiesen sind. Öffentliche Grünanlagen sollen hierfür einen gewissen Ausgleich bieten und nur in Ausnahmefällen eine Beleuchtung erhalten. Der Olympiapark ist größtenteils als Biotop ausgewiesen und es kommt ihm eine besondere Bedeutung unter anderem für die nachtaktiven Tiere zu.“

An den Spiridon-Louis-Ring zwischen Ackermannbogen und Willi-Gebhardt-Ufer grenzen große kartierte Biotopflächen, unter anderem Biotop M-0115-001, s. Anhang.¹ Auf der Fahrstraße findet kein privater Autoverkehr statt. Nur der MVG-Linienbus 144 verkehrt regelmäßig zwischen 5.59 Uhr und 20.43 Uhr,² tagsüber sind auch in geringem Umfang Fahrradfahrer unterwegs. Nachts findet dort, außer bei Veranstaltungen auf dem Tollwood-Gelände, üblicherweise kein Verkehr statt. Zu dieser Zeit hat eine Beleuchtung daher keinen Nutzen, aber sie verursacht die vom Baureferat angesprochenen schädlichen Auswirkungen auf die Biotopflächen am und um den Olympiaberg.

Betroffen von der Maßnahme sind ca. 25 Mastleuchten.

¹ Generell unterliegt der Olympiaberg dem Schutz von § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und Art. 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG). Zusätzlich ist rund 30% des Areals potentiell noch strenger geschützt und unterliegt dann dem Schutz von § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG. Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/index.html?lang=de&topic=umwe&bgLayer=atkis&layers=0ab99e89-fb6f-4bd5-84bc-bb6d51fa233b&E=689853.59&N=5338331.68&zoom=10&catalogNodes=1102>

² https://www.mvv-muenchen.de/fileadmin/mediapool/03-Plaene_Bahnhoefe/Minifahrplaene/Stadtbus_144.pdf

Die Nachtabschaltung des Lichts zwischen 21:00 Uhr und 5:45 Uhr beeinträchtigt die Nutzung nicht, da dann üblicherweise keine Verkehrsteilnehmer:innen auf diesem Straßenabschnitt unterwegs sind. In Ausnahmefällen verkehrende Kraftfahrzeuge und Radfahrende verfügen über eine ausreichende Eigenbeleuchtung, wie sie sich auch auf unbeleuchteten Landstraßen selbst bei deutlich höherem Tempo millionenfach bewährt hat. Auf der sehr breiten Fahrstraße bestehen keine Hindernisse oder gefährlichen Kreuzungssituationen, die eine Beleuchtung erfordern könnten.

Die Kosten beschränken sich auf Zeitschaltuhren für die betroffenen Leitungsstränge.

Energieeinsparung und CO₂-Einsparung gibt es bei den Maßnahmen kostenfrei „on top“.

Fraktionsvorsitzender und Initiative:

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)
leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Marion Galler (ÖDP)
marion.galler@oedp-muenchen.de

Johannes Frischholz (ÖDP)
johannes.frischholz@oedp-muenchen.de



Foto (privat) 09.03.2024: Mastleuchten der Fahrstraße am Olympiaberg mit Lichtfarbe von ca. 2.200 Kelvin.

